



Kultur

KKKT

Kabinett



# Jahresbericht 2017 Kulturkabinett e.V.

Theater.  
Kunst.  
Kabarett.  
Musik.



# Impressum



## Jahresbericht 2017 Kulturkabinett e.V.

Herausgeber:  
Kulturkabinett e.V.  
Kissinger Straße 66a  
70372 Stuttgart  
Telefon: 0711 56 30 34  
[www.kkt-stuttgart.de](http://www.kkt-stuttgart.de)  
<http://www.facebook.com/Kulturkabinett.KKT>

Erschienen: Stuttgart – Bad Cannstatt, 28. April 2018

Redaktion: Kathrin Wegehaupt  
Charlotte Stegmayer  
Lisa Tuyala  
Stephanie Knapp  
Melanie Patzke

Gestaltung: Diana Sperling

Katharina Wanivenhaus	Vorstandsvorsitzende
Daniel Bayer	Stellv. Vorstandsvorsitzender
Sandra Roßbach	Vorstand
Aline Schaupp	Vorstand
Daniel Zinger	Vorstand

# Inhalt

Herzlich willkommen!	4
Das Kulturkabinett	5
Internationale Projekte	6
Interkultur	9
Kulturelle Bildung	10
JAZZKABINETT	12
Weitere Projekte	13
Ausstellungen	14
Musik	15
Theatergruppen am Haus (Amateurtheater)	16
Kindertheater	20
Schaufenster Kultur	24
Vernetzung	25
Öffentlichkeitsarbeit	26
Workshops	27
Vereinsaktivitäten	28
Vereinsaktivitäten – Jubiläum	29
Personal	32
Vorstand	33
Freie Mitarbeitende und Ehrenamtliche	34
Investitionen	36
Finanzen und Statistiken	38
Panorama 2018	44
Premieren und Vernissagen	47
Ausblick Umbau	48
Dank gilt ...	49

# Herzlich willkommen!

Herzlich willkommen bei unserem Jahresrückblick 2017!

Das Jahr 2017 stand ganz im Zeichen unseres Vereinsjubiläums „45 Jahre K(k)T“. In vielen Initiativen und Arbeitskreisen haben wir uns mit unserer 45-jährigen Geschichte auseinandergesetzt, haben Kontakt zu Altem aufgenommen und gleichzeitig, motiviert von den vielen tollen Aktionen und Geschehnissen der Vergangenheit, Neues geschaffen. Ganz nach dem Motto Stillstand ist nicht möglich, entwickeln wir uns ständig aus dem Gegebenen heraus mit vielen Impulsen von außen. Zeichen hierfür ist in unserer konzeptionellen Arbeit unter anderem der Start einer Jazzreihe, das JAZZKABINETT, welche nun das Haus bereichert. Nach außen hin gut sichtbar ist aber auch die Entwicklung einer neuen Website und eines neuen Designs bei unseren Spielplänen. Gleichzeitig geben wir immer wieder neuen Initiativen und Projekten Raum im Kulturkabinett, um zu entwickeln, zu präsentieren und zu wachsen. Dabei ist es uns

wichtig, dass am Kulturkabinett nicht nur eine Rezeption von Kunst und Kultur stattfindet, sondern eine aktive Teilhabe und Mitgestaltung. Hierfür stehen die sechs Amateurtheatergruppen am Haus, genauso wie unsere Kooperationen im Bereich Kulturelle Bildung, unsere internationalen Austausche und vieles mehr.

Mit einem stets offenen Blick nutzen wir Perspektiven und schaffen „Raum für mehr“.

Überzeugen Sie sich selbst beim Durchstöbern unseres Jahresberichts 2017.

Herzlichst



Kathrin Wegehaupt

Geschäftsführung & Künstlerische Leitung



Lisa Tuyala

Stellv. Geschäftsführung



Rebecca Hass

Assistenz Medien & Kommunikation

# Das Kulturkabinett



Bereits seit 1972 ist das Kulturkabinett fester Bestandteil der Stuttgarter Kulturszene. Dabei hat es sich von einer kleinen Initiative engagierter Menschen hin zu einem gut laufenden soziokulturellen Zentrum mit einem spartenübergreifenden Programm entwickelt. Inzwischen ist das Kulturkabinett seit fast 40 Jahren in der Kissinger Straße 66a. Über 100 Veranstaltungen werden auf der Bühne

des Hauses pro Jahr abgehalten. Darüber hinaus bietet das Kulturkabinett Workshops an, organisiert internationale Projekte, ist die Heimat von sechs Amateurtheatergruppen und engagiert sich verstärkt im Stadtteil Bad Cannstatt. Denn hier ist es zu Hause und möchte gemeinsam mit seinen 150 Mitgliedern und 75 Aktiven seine Umgebung mitgestalten.

# Internationale Projekte



In Cannstatt verortet, in der Welt zu Hause. Wir glauben, dass die Vernetzung mit internationalen Kunstschaffenden Impulse in die Region Stuttgart bringt und gleichzeitig Toleranz fördert. Deswegen hat das Kulturkabinett mittlerweile zahlreiche internationale Projekte und Kooperationspartner, mit denen regelmäßige Aktionen organisiert werden.

Seit 2012 existiert unser **Austausch mit Pakistan**. Regelmäßig besucht uns eine Studierenden- oder Schultheatergruppe und führt ihre aktuelle Produktion in englischer Sprache auf unserer Bühne auf. Dieses Jahr war bereits zum zweiten Mal die Highschooltheatergruppe Lytheatre zu Gast. Wir zeigten den Teilnehmenden Stuttgart und Umgebung, sie führten uns dafür in die Welt des Stücks „Evat Indrajit“, das sie am 21. Juli in englischer Sprache aufführten.

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Plattform/Plateforme in Lyon organisierten wir zum zweiten Mal ein Jugendprojekt, diesmal mit dem Titel „Imagine l'Europe – Stell Dir Dein Europa vor“. Die Teilnehmenden aus Frankreich, Deutschland, Bulgarien, Kroatien und Griechenland trafen eine Woche in Lyon zusammen und tauschten sich über ihr Bild von Europa aus. Workshops zu den Themen Improtheater und Graphic Recording gaben ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, ohne Sprachbarrieren gemeinsam zu arbeiten und sich auszudrücken.

In **Avignon** findet jedes Jahr eines der größten europäischen Theaterfestivals statt. Gemeinsam mit unserem Partner Plattform/Plateforme ermöglichen wir jungen Erwachsenen aus Deutschland, Frankreich und Belgien eine Woche lang diese unverwechselbare Festivalluft zu schnuppern. Begleitet von den zwei Profis Mathieu Huot und Thomas Kellner konnten die Teilnehmenden auch in diesem Jahr vom 07. bis 14. Juli das Theaterfestival sowohl vor als auch hinter den Kulissen erkunden.



Das Kulturkabinett ist seit 2015 eine von 30 deutschen Kultureinrichtungen, die im Programm „**START – Create Cultural Change**“ griechischen Stipendiat\*innen im Rahmen einer sechswöchigen Hospitationsphase die Chance bieten, sich im internationalen Kulturmanagement zu qualifizieren. Im Herbst 2017 hospitierte Stella Avgoustidou für sechs Wochen am Kulturkabinett. Während dieser Zeit erhielt sie Einblicke in unsere soziokulturelle Arbeit, bot eine Theaterworkshop-Reihe mit dem Titel „Space and Objects“ an

und arbeitete an ihrem großen Projekt „Reviving Buildings“. Für die Durchführung des Projekts in Griechenland erhielt sie im Anschluss an die Hospitation ein weiterführendes Stipendium der Robert Bosch Stiftung.

START ist ein Programm der Robert Bosch Stiftung, das in Kooperation mit dem Goethe-Institut Thessaloniki und der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. durchgeführt wird, unterstützt von der John S. Latsis Public Benefit Foundation und der Boddosaki Foundation.



# Interkultur



LiteroMúsica: 06.10.2017

Vielfältig ist die Arbeit im Kulturkabinett und auch der interkulturelle Anteil ist nicht zu übersehen. Neben vielen kleinen Aktionen gibt es mit **LiteroMúsica** ein herausragendes Projekt, das bereits seit Jahren im Kulturkabinett durchgeführt wird. Die Gruppe LiteroMúsica gestaltet über die Saison verteilte Abende, in denen sie sich gemeinsam mit

dem Publikum auf die Spuren Lateinamerikas begibt. Dabei wird sowohl Musik als auch Literatur unter die Lupe genommen. Mit **Literally Peace** ist 2017 eine junge Initiative von deutschen und syrischen Autor\*innen ans Haus gekommen, die sich auf poetische Art mit den Themen Krieg und Frieden auseinandersetzt.



Literally Peace: 13.10.2017

# Kulturelle Bildung



Die kulturelle Bildung und hier im Besonderen die theaterpädagogische Arbeit ist eines der Schwerpunktthemen des Kulturkabinetts. Ob Projekte mit Kindern und Jugendlichen aus Kitas, Grundschulen oder weiterführenden Schulen, im Kulturkabinett sind sie alle dabei! In unseren zahlreichen theaterpädagogischen Kooperationen arbeiten wir aktuell mit Kindern zwischen drei und zehn Jahren. Dabei verfolgen wir ein eigens ausgearbeitetes Konzept und verfügen über langjährige Erfahrung.

2015 waren wir bereits als Pilot im Bereich „Kultur und Schule“ Partner der Stadt Stutt-

gart. Dabei waren wir in Ganztagsgrundschulen mit unseren theaterpädagogischen Angeboten während des Nachmittagsblockes vertreten. Mittlerweile kooperieren wir mit fünf Schulen.

Unsere theaterpädagogischen Fachkräfte gehen einmal die Woche in die Schulen. Mithilfe von Übungen und Spielen zeigen sie den Kindern, wie sie gemeinsam in der Gruppe erfolgreich sind, wie sie sich selbst präsentieren und sich selbst besser wahrnehmen können.

Mit „Ein Jahr Theater“ verfolgen wir seit 2010 ein Erfolgskonzept zusammen mit

der Kita Francesca der St. Josef gGmbH. Drei Gruppen von Vorschulkindern probten zwölfmal im Kulturkabinett, entwickelten ihr eigenes Theaterstück und Bühnenbild, um dieses dann vor allen Kindergartenkindern, Eltern und Erzieher\*innen zu präsentieren. Zusätzlich zu den Kooperationen ist am Kulturkabinett seit 2010 der **Jugendspielclub Sinneswerkstatt** beheimatet. 2017 entwickelte eine Gruppe von Mädchen zusammen mit der Regisseurin und Theaterpädagogin Katharina Naumann zu Königsbrück das Stück „ZapZarap“, welches sie am 30.06.2017 aufführten. 2017 gab es am Kulturka-

binett außerdem noch zwei weitere Workshops, diese feierten am 04.08.2017 und am 14.12.2017 jeweils eine Premiere.



# JAZZKABINETT



zwei.kurth: 02.12.2017

Neu im Kulturkabinett: das **JAZZKABINETT**. Hier finden Jazzkünstler\*innen eine Bühne zum Experimentieren, Wachsen, Musikmachen. Das Motto im ersten Jahr der Reihe ist „Sophisticated ladies“ und damit eine Perspektive, die

im Jazz noch sehr vernachlässigt wird, nämlich die weibliche. Wie die Künstler\*innen im JAZZKABINETT diese Rolle wahrnehmen, das zeigen sie auf der Bühne des Kulturkabinetts noch bis zum Ende der Spielzeit 2017/18.



Percupi: 07.10.2017

# Weitere Projekte



Dragon Days Crossmedia Fantastikfestival Stuttgart

Am 18. Oktober wurde im Kurssaal der Superhelden Poetry Slam des Dragon Days Cross-

media Fantastikfestival Stuttgart in Kooperation mit dem KKT abgehalten.



NEU-Stadt! – Ein Projekt der ProduZentren

Die ProduZentren sind eine lose Gruppe von ca. neun Soziokulturellen Zentren. Gemeinsam haben wir uns Anfang 2017 im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung dafür entschieden, das von der urbansupergroup entwickelte Konzept „NEU-Stadt!“

umzusetzen. „NEU-Stadt!“ ist ein genreübergreifendes Stadtspiel, das 2018 in den jeweiligen städtischen Umfeldern der Zentren stattfinden wird. Das Projekt wird von der Baden-Württemberg Stiftung gefördert.

# Ausstellungen



Jubiläumsausstellung: 02.04. – 31.07.2017

Das Kulturkabinett bietet seine Ausstellungsräume Künstler\*innen an, die auf der Suche nach einer Präsentationsfläche sind. Um unseren Bezug zum Stadtteil zu stärken, werden insbesondere Cannstatter Kunstschaffende gezeigt. Da das Kulturkabinett in diesem Jahr sein 45-jähriges Jubiläum feierte, wurde nur eine Aus-

stellung eines Künstlers, „Im Besonderen und Speziellen“ mit Bildern des Tübinger Malers Mark Krause, präsentiert und für den Rest des Jahres eine Sonderausstellung, die die Geschichte der Kulturinstitution widerspiegelt: „45 Jahre K(k)T – Die große Jubiläumsausstellung“



Im Besonderen und Speziellen: 29.01. – 18.03.2017

# Musik



Maultaschen-Combo: 17.02.2017

Die Bühne des Kulturkabinetts ist seit jeher auch eine Heimat für Musiker\*innen. Neben der in der Spielzeit 2017/2018 gestarteten Jazzreihe und dem interkulturellen Projekt „LiteroMúsica“, finden in losen

Abständen Konzerte von zu-  
meist regionalen Musiker\*innen statt, die hier ein offenes, aufmerksames Publikum sowie ein schönes Ambiente vorfinden.



TUYALA: 12.11.2017

# Theatergruppen am Haus (Amateurtheater)

Schon immer war die Beteiligung von Menschen ein wichtiger Schwerpunkt in der Arbeit des Kulturkabinetts. Es verfügt im Theaterbereich nicht über ein eigenes Ensemble, sondern bietet einen Ort zum Proben und Auftreten für derzeit sechs verschiedene Gruppen aus dem Amateurtheater-

bereich. Sie alle proben und treten in der Kissinger Straße 66a auf und fühlen sich eng mit dem Haus verbunden. Dies zeigt sich nicht nur in ihrer jahrelangen Verbundenheit, sondern auch in ihrem steten hohen Engagement und ihrem Einsatz für das Haus.





Souffleusenstreik (Regie: Publikum)



Griechische Theaterbühne Nefeli – Griechischer Musikabend



spiel-betrieb – Die Überflüssigen  
(Regie: Alexander Braun und Ralf Puhane)



KKT Ensemble (Regie: Katharina Wanivenhaus)



Theater Lunte – Der Sturm (oder: Rette sich wer kann)  
(Regie: Ulrike Reinhard)



Theater 360 Grad – Aufgestellt (Regie: Alex Ilic)

# Kindertheater



Die Urwaldexpedition – Liedertheater Altmann

Hier sind die Kleinen ganz groß! Regelmäßig wird das Haus von Kindern gestürmt, die von den professionellen

Kindertheatergruppen auf der Bühne zum Lachen, Singen und Mitmachen motiviert werden.



Kunibert der Kleine Ritter – Liedertheater Altmann



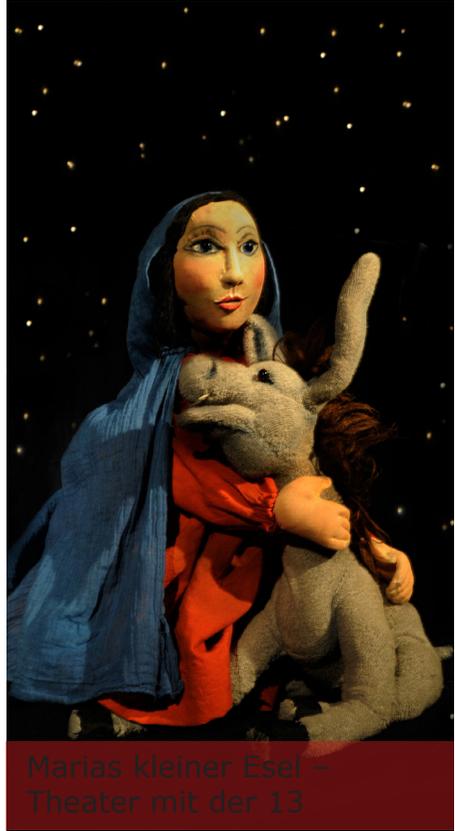
Das Traumfresserchen – Theater HERZeigen



Der Löwe lacht  
Liedertheater Altmann



Wenn der Maulwurf Tango  
tanzt – Liedertheater Altmann



Marias kleiner Esel –  
Theater mit der 13



Weihnachtskoffer –  
Liedertheater Altmann



Schneewittchen –  
Theaterschächel



Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer – Theater HERZeigen



Pippa und der wundersame Garten – Liedertheater Altmann



Teichnix Josefa und das Seeungeheuer – Liedertheater Altmann



Wichtelwitz und Riesenmut – Theater HERZeigen



Otto, das Rhinozeros –  
Liedertheater Altmann



Reise um die Welt –  
Liedertheater Altmann



Das kleine Lumpenkasperle –  
Theater HERZEigen



Im Land der Zauberer und  
Hexen –  
Liedertheater Altmann



Bahane und Peperoni –  
Theaterschachtel

# Schaufenster Kultur



11. Schaufenster Kultur: 18.05.2017

Bereits 2010 wurde das Kulturnetz Bad Cannstatt gegründet als Zusammenschluss kultureller Institutionen, Veranstalter\*innen und Kunstschaffender aus dem Bezirk mit dem Einzelhandel sowie dem Gewerbe- und Handelsverband. Als gemeinsame öffentliche Aktion wurde 2012

das Schaufenster Kultur ins Leben gerufen. Seitdem wird zweimal im Jahr ein Kulturspaziergang durch Bad Cannstatt organisiert, bei dem Cannstatter Geschäfte rund drei Wochen lang ihre Schaufenster für Kunst und Kultur zur Verfügung stellen.



12. Schaufenster Kultur: 14.09.2017

# Vernetzung

Vernetzung ist eine der Hauptsäulen des Kulturkabinetts e.V. Seit 2006 erweitert das KKT stetig seine Netzwerke und ermuntert andere dazu, Vernetzungen einzugehen.

## Die regelmäßig aktiven Netzwerke sind:

- Kulturnetz Bad Cannstatt
- Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V.
- Die Netzwerkerinnen
- LAKS – Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e.V.
- ProduZentren
- LABW – Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.
- GGCS – Greek-German Civil Society
- Die Bücherfrauen
- Forum der Kulturen
- Netzwerk Kulturelle Bildung
- Kultur für alle
- Stay – Entwicklung die bleibt
- Kunstkinder e.V.

## Rein informative Netzwerke sind:

- Bund Deutscher Amateurtheater e.V.
- Vereinigung Cannstatter Vereine

# Öffentlichkeitsarbeit

Das Kulturkabinett hat viel zu bieten! Und das, obwohl die räumlichen Möglichkeiten durch die Lage im Hinterhof begrenzt sind. Um die vielfältige Arbeit des Hauses sichtbar zu machen, betreiben wir eine rege Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Für die Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbetrieb ist ein zeitgemäßer Internetauftritt unverzichtbar, deswegen wurde unsere Website 2017 neugestaltet und an die aktuellen Erfordernisse angepasst. In diesem Zuge wurde auch das Layout unserer Spielpläne geändert. Sie strahlen nun in frischen modernen Farben. Positiv ausgewirkt auf die öffentliche Wahrnehmung sowie die Berichterstattung über das KKT, haben sich zudem unsere PR-Aktionen und Feierlichkeiten rund um das 45-jährige

Jubiläum des Kulturkabinetts. 2017 wurden insgesamt 51 Presseartikel über das Kulturkabinett veröffentlicht. Als basis- und nutzerorientiertes Haus ist die Kommunikation mit den Mitgliedern und Aktiven sowie dem unmittelbaren nachbarschaftlichen Umfeld ein besonders wichtiger Baustein unserer Öffentlichkeitsarbeit. Mittel dafür sind die Vereinszeitschrift Kabinett, Mitgliederbriefe, Gruppenleitendentreffen sowie Mitgliederversammlungen, Vereinsfeste und Vorstandssitzungen. Da sich das Kulturkabinett in besonderer Weise mit seiner Nachbarschaft verbunden fühlt, wurde 2017 ein ermäßigtes Nachbarticket eingeführt, das sich seitdem regen Zuspruchs erfreut.

**KARTEN UND INFORMATIONEN**

Mo-Fr: 18:00 - 22:00 Uhr  
 Sa/Son: 17:00 - 22:00 Uhr  
 E-Mail: [kontakt@kkt-stuttgart.de](mailto:kontakt@kkt-stuttgart.de)  
 Internet: [www.kkt-stuttgart.de](http://www.kkt-stuttgart.de)  
 Facebook: [www.facebook.com/KulturkabinettStt](https://www.facebook.com/KulturkabinettStt)

**ENTWERTPREISE**  
 13,- € (Erwachsene)  
 8,- € (Schüler/Studenten)

**NACHBARTICKETS**  
 Das Kulturkabinett ist stolz auf seine Nachbarschaft und freut sich über alle, die sich mit uns verbinden wollen. Neben dem ermäßigten Nachbarticket (10,- €) gibt es für alle Mitglieder des Kulturkabinetts (10,- €) ein Nachbarticket für 5,- € für die Monatskarte und 2,- € für die Monatskarte.

**REZESSIONEN**  
 Die Kulturkabinett hat eine rege Rezeptionsarbeit. Neben den monatlichen Rezensionen in der Zeitschrift Kabinett, werden auch Informationen über die Kunstaktionen und Veranstaltungen über Social Media und in den Medien veröffentlicht.

**REZESSIONEN UND SOZIAL MEDIA**  
 Die Kulturkabinett hat eine rege Rezeptionsarbeit. Neben den monatlichen Rezensionen in der Zeitschrift Kabinett, werden auch Informationen über die Kunstaktionen und Veranstaltungen über Social Media und in den Medien veröffentlicht.

**IMPRESSUM**  
 Kulturkabinett | Kulturbauverein e.V.  
 Große Schiller-Gasse  
 70372 Stuttgart | Telefon: 07141 2000-0  
 Telefax: 07141 2000-1  
 E-Mail: [kontakt@kkt-stuttgart.de](mailto:kontakt@kkt-stuttgart.de)  
 Vorstand: Barbara Wöhrle, Christa Beyer, Alwin Schöpp, Stefan Dieck, David Zinger  
 Vereinsregister: HR 1720

**ImpressoPlay - Die Tembla-Ringshow**  
 Produktion und Regie: Barbara Wöhrle



Die Tembla geht im nächsten Akt auf die Suche nach dem verlorenen Ring. Die Tembla-Ringshow ist eine Produktion und Regie von Barbara Wöhrle. Die Tembla-Ringshow ist eine Produktion und Regie von Barbara Wöhrle.

08.10.2017 - 09.10.2017

18.10.2017 - 19.10.2017

25.10.2017 - 26.10.2017

01.11.2017 - 02.11.2017

08.11.2017 - 09.11.2017

15.11.2017 - 16.11.2017

22.11.2017 - 23.11.2017

29.11.2017 - 30.11.2017

06.12.2017 - 07.12.2017

13.12.2017 - 14.12.2017

20.12.2017 - 21.12.2017

27.12.2017 - 28.12.2017

03.01.2018 - 04.01.2018

10.01.2018 - 11.01.2018

17.01.2018 - 18.01.2018

24.01.2018 - 25.01.2018

31.01.2018 - 01.02.2018

07.02.2018 - 08.02.2018

14.02.2018 - 15.02.2018

21.02.2018 - 22.02.2018

28.02.2018 - 01.03.2018

05.03.2018 - 06.03.2018

12.03.2018 - 13.03.2018

19.03.2018 - 20.03.2018

26.03.2018 - 27.03.2018

02.04.2018 - 03.04.2018

09.04.2018 - 10.04.2018

16.04.2018 - 17.04.2018

23.04.2018 - 24.04.2018

30.04.2018 - 01.05.2018

07.05.2018 - 08.05.2018

14.05.2018 - 15.05.2018

21.05.2018 - 22.05.2018

28.05.2018 - 29.05.2018

04.06.2018 - 05.06.2018

11.06.2018 - 12.06.2018

18.06.2018 - 19.06.2018

25.06.2018 - 26.06.2018

02.07.2018 - 03.07.2018

09.07.2018 - 10.07.2018

16.07.2018 - 17.07.2018

23.07.2018 - 24.07.2018

30.07.2018 - 31.07.2018

06.08.2018 - 07.08.2018

13.08.2018 - 14.08.2018

20.08.2018 - 21.08.2018

27.08.2018 - 28.08.2018

03.09.2018 - 04.09.2018

10.09.2018 - 11.09.2018

17.09.2018 - 18.09.2018

24.09.2018 - 25.09.2018

01.10.2018 - 02.10.2018

08.10.2018 - 09.10.2018

15.10.2018 - 16.10.2018

22.10.2018 - 23.10.2018

29.10.2018 - 30.10.2018

05.11.2018 - 06.11.2018

12.11.2018 - 13.11.2018

19.11.2018 - 20.11.2018

26.11.2018 - 27.11.2018

03.12.2018 - 04.12.2018

10.12.2018 - 11.12.2018

17.12.2018 - 18.12.2018

24.12.2018 - 25.12.2018

31.12.2018 - 01.01.2019

07.01.2019 - 08.01.2019

14.01.2019 - 15.01.2019

21.01.2019 - 22.01.2019

28.01.2019 - 29.01.2019

04.02.2019 - 05.02.2019

11.02.2019 - 12.02.2019

18.02.2019 - 19.02.2019

25.02.2019 - 26.02.2019

03.03.2019 - 04.03.2019

10.03.2019 - 11.03.2019

17.03.2019 - 18.03.2019

24.03.2019 - 25.03.2019

31.03.2019 - 01.04.2019

07.04.2019 - 08.04.2019

14.04.2019 - 15.04.2019

21.04.2019 - 22.04.2019

28.04.2019 - 29.04.2019

05.05.2019 - 06.05.2019

12.05.2019 - 13.05.2019

19.05.2019 - 20.05.2019

26.05.2019 - 27.05.2019

02.06.2019 - 03.06.2019

09.06.2019 - 10.06.2019

16.06.2019 - 17.06.2019

23.06.2019 - 24.06.2019

30.06.2019 - 01.07.2019

07.07.2019 - 08.07.2019

14.07.2019 - 15.07.2019

21.07.2019 - 22.07.2019

28.07.2019 - 29.07.2019

04.08.2019 - 05.08.2019

11.08.2019 - 12.08.2019

18.08.2019 - 19.08.2019

25.08.2019 - 26.08.2019

01.09.2019 - 02.09.2019

08.09.2019 - 09.09.2019

15.09.2019 - 16.09.2019

22.09.2019 - 23.09.2019

29.09.2019 - 30.09.2019

06.10.2019 - 07.10.2019

13.10.2019 - 14.10.2019

20.10.2019 - 21.10.2019

27.10.2019 - 28.10.2019

03.11.2019 - 04.11.2019

10.11.2019 - 11.11.2019

17.11.2019 - 18.11.2019

24.11.2019 - 25.11.2019

01.12.2019 - 02.12.2019

08.12.2019 - 09.12.2019

15.12.2019 - 16.12.2019

22.12.2019 - 23.12.2019

29.12.2019 - 30.12.2019

05.01.2020 - 06.01.2020

12.01.2020 - 13.01.2020

19.01.2020 - 20.01.2020

26.01.2020 - 27.01.2020

02.02.2020 - 03.02.2020

09.02.2020 - 10.02.2020

16.02.2020 - 17.02.2020

23.02.2020 - 24.02.2020

01.03.2020 - 02.03.2020

08.03.2020 - 09.03.2020

15.03.2020 - 16.03.2020

22.03.2020 - 23.03.2020

29.03.2020 - 30.03.2020

05.04.2020 - 06.04.2020

12.04.2020 - 13.04.2020

19.04.2020 - 20.04.2020

26.04.2020 - 27.04.2020

03.05.2020 - 04.05.2020

10.05.2020 - 11.05.2020

17.05.2020 - 18.05.2020

24.05.2020 - 25.05.2020

31.05.2020 - 01.06.2020

07.06.2020 - 08.06.2020

14.06.2020 - 15.06.2020

21.06.2020 - 22.06.2020

28.06.2020 - 29.06.2020

05.07.2020 - 06.07.2020

12.07.2020 - 13.07.2020

19.07.2020 - 20.07.2020

26.07.2020 - 27.07.2020

02.08.2020 - 03.08.2020

09.08.2020 - 10.08.2020

16.08.2020 - 17.08.2020

23.08.2020 - 24.08.2020

30.08.2020 - 31.08.2020

06.09.2020 - 07.09.2020

13.09.2020 - 14.09.2020

20.09.2020 - 21.09.2020

27.09.2020 - 28.09.2020

04.10.2020 - 05.10.2020

11.10.2020 - 12.10.2020

18.10.2020 - 19.10.2020

25.10.2020 - 26.10.2020

01.11.2020 - 02.11.2020

08.11.2020 - 09.11.2020

15.11.2020 - 16.11.2020

22.11.2020 - 23.11.2020

29.11.2020 - 30.11.2020

06.12.2020 - 07.12.2020

13.12.2020 - 14.12.2020

20.12.2020 - 21.12.2020

27.12.2020 - 28.12.2020

03.01.2021 - 04.01.2021

10.01.2021 - 11.01.2021

17.01.2021 - 18.01.2021

24.01.2021 - 25.01.2021

31.01.2021 - 01.02.2021

07.02.2021 - 08.02.2021

14.02.2021 - 15.02.2021

21.02.2021 - 22.02.2021

28.02.2021 - 29.02.2021

06.03.2021 - 07.03.2021

13.03.2021 - 14.03.2021

20.03.2021 - 21.03.2021

27.03.2021 - 28.03.2021

03.04.2021 - 04.04.2021

10.04.2021 - 11.04.2021

17.04.2021 - 18.04.2021

24.04.2021 - 25.04.2021

01.05.2021 - 02.05.2021

08.05.2021 - 09.05.2021

# Workshops



Eines der zahlreichen Angebote des Kulturkabinetts ist das Workshopprogramm. Neben hausinternen Workshops, vermietet das Zentrum seine Räume aber auch an externe Interessenten. So fand auch 2017 wieder ein buntes Angebot von elf verschiede-

nen Fortbildungsmaßnahmen statt. Die Inhalte der Workshops reichten von Theater spielen im Allgemeinen über Stückentwicklung, Sprache und Präsentation bis hin zum Erarbeiten von Führungskompetenzen.



# Vereinsaktivitäten



Rege ist die Vereinsaktivität im Kulturkabinett.

Hier werden Kontakte geknüpft, kreative Ideen ausgetauscht und nicht zuletzt gemeinsam über Prozesse am Kulturkabinett entschieden.

Von Gruppenleitendentreffen, Mitgliederversammlungen über gemeinsame Sommerfeste und Mitanpacken bei Versandaktionen oder handwerklichen Aktionen im Haus

reicht das Engagement der Mitglieder des Vereins. 2017 haben insgesamt über 36 Vereinstreffen unterschiedlicher Art stattgefunden. Schöne Momente entstehen dabei, wenn alle zusammen im Hof feiern oder gemeinsam die Spielzeit eröffnen und an der Bar darauf anstoßen. Dazu gab es 2017 einen ganz speziellen Anlass: das 45-jährige Jubiläum unseres Vereins.



# Vereinsaktivitäten – Jubiläum



2017 ist das Kulturkabinett stolze 45 Jahre alt geworden! Seit seiner Gründung im Jahr 1972 als kommunales Kontakttheater hat das Kulturkabinett eine weitreichende Entwicklung vollzogen. Einst aus einer Studierendengruppe als loser Zusammenschluss ohne festen „Wohnsitz“ entstanden, ist es im Laufe der Jahre gelungen, einen tief verwurzelten Verein zu bilden. Verschiedene Leitende, darunter die langjährige Leiterin Hanne Tächl, Mitarbeitende und Mitglieder brachten sich mit ihren eigenen Themen und ihrem

Wesen ein. Immer individuell aber vor allem immer mit Herzblut. Ein bisschen stolz sind wir schon darauf, Spielzeit für Spielzeit ein buntes Programm auf die Beine zu stellen und dabei stets am Nerv der Zeit und mitten im aktuellen Geschehen zu bleiben. Dabei wandelt sich Vieles aber Eines bleibt: Die Bühne ist dort, wo die Probleme sind. Anlässlich des Jubiläumjahres haben wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern Sonderaktionen gestartet, um dieses Ereignis gebührend zu feiern:



Am 02.04.2017 wurde „45 Jahre K(k)T – Die große Jubiläumsausstellung“ eröffnet: Ein kleiner Gang durchs Haus, ein großer durch die Geschichte einer Institution, die neben Höhen und Tiefen, großen und kleinen Projekten und Umbauten immer eines war: das bunte KKT. Ein Ort für Amateurtheatergruppen und Kunstschaffende aller Art, für Kinder und Erwachsene. Ein Ort, der Möglichkeiten zum Gestalten bietet. Ein Ort der nur in Ausschnitten beschrieben werden kann, da seine ganze Vielfalt eben nicht ab-

bildbar ist.

Am 09.07.2017 fand dann unsere große Jubiläumsfeier statt. Das Fest startete um 15:00 Uhr mit „45 Jahre K(k)T – Die Feier für Groß und Klein“. Vom Theaterworkshop, Schminken, Malen über den Kuchenbasar hin zur großen Tombola war Einiges geboten. Abends ging das bunte Fest in einen Sektempfang über, welcher um 19:00 Uhr mit „45 Jahre K(k)T – Die große Abendshow“ gekrönt wurde. Durch die Abendshow sowie durch die Historie des Kulturkabinetts führten gekonnt Da-

niel Bayer und Constance Klemenz als Moderatorenteam. Es war toll zu sehen, was die Gruppen und Gastkünstler\*innen für diesen bunten Abend der Soziokultur auf die Beine gestellt hatten. Die verschiedenen Darbietungen zeigten eindeutig: So viel hat sich an den Themen der letzten 45 Jahre gar nicht geändert. So ist z.B. die Asylpolitik immer noch hochbrisant und die Rechte der Frauen bleiben weiterhin verbesserungswürdig. Die Stadtentwicklung tut sich nach wie vor schwer, wenn es um Mietpreise und kulturelle Vielfalt geht... Besonderer Dank wurde an

diesem Tag auch den ehrenamtlich Helfenden ausgesprochen. Denn nur Dank ihnen und ihres selbstlosen Einsatzes war in der Vergangenheit vieles möglich und wird es hoffentlich auch in Zukunft werden.

Den Jahresabschluss feierten wir mit „45 Jahre K(k)T – Der Jahresausklang mit Souffleusenstreik“. Ein Blick zurück und viele Blicke nach vorne. Langweilig wird es auf gar keinen Fall. Erstmal gilt es, die nächsten anstehenden Aufgaben anzugehen: Krempeln wir die Ärmel hoch und nehmen die kommenden 45 Jahre in Angriff!



# Personal



Kathrin Wegehaupt  
Geschäftsführung und Künstlerische  
Leitung



Lisa Tuyala  
Stellv. Geschäftsführung und  
Leitung Presse- und Öffentlichkeits-  
arbeit (Elternzeitvertretung)



Charlotte Stegmayer  
Stellv. Geschäftsführung und Leitung  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
(in Elternzeit)



Stephanie Knapp  
Assistenz im Bereich Medien und  
Kommunikation



Sahizer Köknar  
Reinigungskraft

# Vorstand



Katharina Wanivenhaus  
Vorstandsvorsitzende

Daniel Bayer  
Stellv. Vorstandsvorsitzender



Sandra Roßbach  
Vorstandsmitglied

Aline Schaupp  
Vorstandsmitglied



Daniel Zinger  
Vorstandsmitglied

# Freie Mitarbeitende und Ehrenamtliche



Zahl-  
reiche  
Unter-  
stützung finden wir bei all



den freien Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtlichen. Seien es die engagierten theaterpädagogischen Fachkräfte, unsere Spezialisten für Website, Technik und Co oder

die vielen Ehrenamtlichen, die immer bereit sind, ihre Freizeit für uns zu opfern, um uns tatkräftig unter die Arme zu greifen. Ihnen allen gilt unser Dank und sie sollen hier ohne Anspruch auf Vollständigkeit abgebildet werden.

# Investitionen



In den letzten drei Jahren haben wir verhältnismäßig wenig für den Bereich der Reparaturen, Instandhaltungen und Investitionen ausgegeben. 2017 kam jedoch einiges auf uns zu. Dies waren zum Teil Neuanschaffungen, aber auch zu einem großen Stück wieder die Wartung und Pflege des Bestands.

Die größte und bedeutsamste Anschaffung des Kulturkabinetts war 2017 der Kauf und Einbau von zwei Klimageräten. Seit Jahren kennen wir den Bühnenraum besonders warm bis heiß im Sommer und auch im Winter. Diesem wurde nun mit dem Einbau zweier Klimageräte Abhilfe geschafft.

Es existierte bereits ein Lüftungssystem. Es lag allerdings einige Jahre brach und wurde 2017 von Ehrenamtlichen gewartet und wieder in Betrieb genommen. Im Zusammenspiel mit einer Kühlung durch die zwei neuen Geräte und dem Luftaustausch durch das Lüftungssystem soll dies nun 2018 für ein angenehmes Klima im Zuschauerraum und auf der Bühne sorgen. Insgesamt haben die Geräte mit Einbau 6.827,70 Euro gekostet. Leisten konnten wir uns dies durch eine finanzielle Unterstützung von der Stadt und großzügigen Spenden einiger Mitglieder des Vereins.

Unser Jubiläumsfest im Som-

mer haben wir zum Anlass genommen, die bereits auseinanderfallenden Pavillons, welche uns fünf Jahre gedient haben, zu entsorgen und qualitativ hochwertige, große, neue Faltpavillons anzuschaffen. Diese sind nun zum einen hoch genug, dass auch unsere über 1,70 m gewachsenen Gäste sich nicht den Kopf anschlagen und stabil genug, um bei Wind und Wetter im Hof Schutz zu bieten. Unterstützt hat uns bei der Anschaffung die Volksbank Stuttgart eG. Eine weitere Investition fand für einen kleinen flexiblen Laptop statt, der den Mitarbeiterinnen unterwegs, in anderen Räumen oder auch mal im Homeoffice erlaubt, Arbeiten zu erledigen.

Die restlichen knapp 2.000 Euro galten dem Unterhalt des Bestands. Feuerlöscherkontrolle, Klavierstimmung, Reparatur von Rollläden und Wartung der Rechner sowie auch Sanitärarbeiten (Heizung und Toiletten) standen 2017 an. Viele Kleinreparaturen werden von Ehrenamtlichen und dem Team des Kulturkabinetts durchgeführt, doch bei einigen Aufgaben bedarf es professioneller Kräfte.

Wir bedanken uns bei allen für ihre Unterstützung!

2018 hoffen wir, dass der Bestand nicht so viele Mucken macht, denn wir haben uns eine neue tolle Aufgabe gestellt: Das Herrichten zweier neuer Räume als Aufenthaltsraum und Probebühne.



# Finanzen und Statistiken

Grundlage der Finanzierung des Kulturkabinetts sind die beiden institutionellen Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln. Der seit Jahren bestehende institutionelle Zuschuss des Kulturamts der Stadt Stuttgart beträgt seit 2009 107.100,00 Euro. Der seit 2012 bewilligte Zuschuss für die „laufende Programmarbeit“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst über die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und soziokulturellen Zentren Baden-Württemberg e.V. (LAKS) beträgt 53.550,00 Euro.

Darüber hinaus finanziert sich das Kulturkabinett zu großen Teilen über Spenden, Zuwendungen und sonstige Zuschüsse. 2017 erreichten wir hier eine Summe von 16.558,82 Euro (Vgl. 2016 14.430,80 Euro). Diese Summe steht immer im Verhältnis zu den Projekten, die das Kulturkabinett zusätzlich zur Zentrumsarbeit durchführt.

Für das Projekt START – Create Cultural Change erhielten wir von der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren 5.175,00 Euro. Für unser

Kooperationsprojekt mit dem französischen Kulturzentrum Plateforme „Imagine l’Europe – Stell Dir Dein Europa vor“ gelangten 2017 285,00 Euro ins Kulturkabinett. Das Projekt wurde von ERASMUS+ gefördert und da unser Kooperationspartner die Trägerschaft und damit auch Verwaltung übernommen hatte, ging die Gesamtfördersumme von 21.215,00 Euro an Plateforme.

Unser Kindergartentheaterprojekt „Ein Jahr Theater“ wurde von der Stadt Stuttgart mit 2.000,00 Euro bezuschusst und vom Land mit 1.000,00 Euro. Weitere kommunale Zuschüsse erhielten wir für das Projekt „JAZZKABINETT – Sophisticated ladies“ (1.700,00 Euro) sowie für die Anschaffung von zwei Klimageräten (3.000,00 Euro).

Die Volksbank Stuttgart eG unterstützte uns mit 1.000,00 Euro zu unserem Jubiläumsjahr und auch die dm-drogerie markt GmbH spendet im Rahmen ihrer Black Friday Aktion 747,63 Euro.

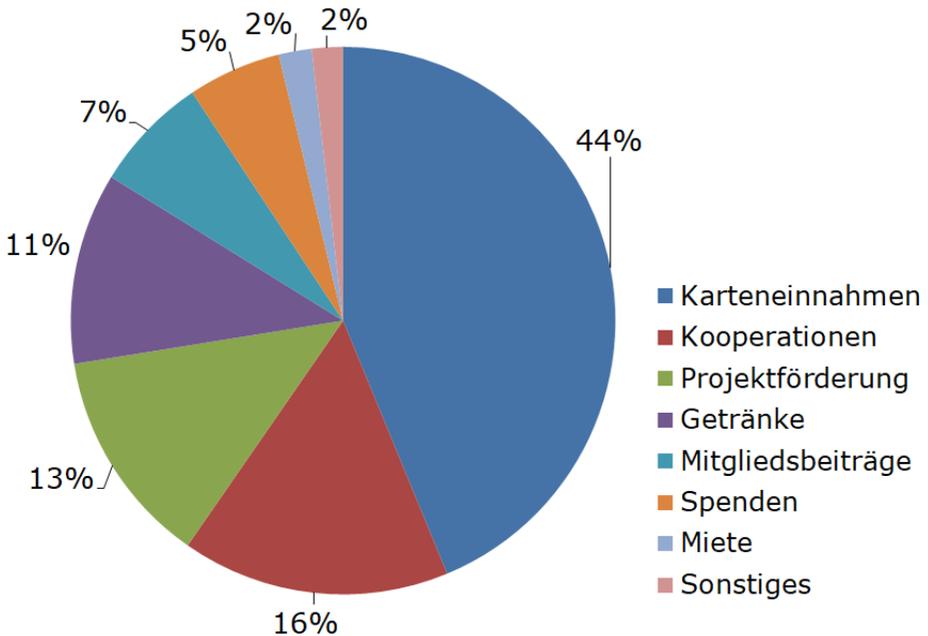
Weitere Spenden in Höhe von 1.890,05 Euro sammelten wir

für unsere Kinder- und Jugendprojekte, unsere internationalen Austausche sowie die allgemeine Vereinsarbeit und auch insbesondere die Klimaanlage. 4.513,00 Euro erhielt das Kulturkabinett durch Mitgliedsbeiträge, hierzu gehören die Beiträge von Kulturkabinettmitgliedern in Höhe von 3.323,00 Euro und Beiträge zu unseren Theaterworkshops in Höhe von 1.190,00 Euro. Wir bedanken uns bei allen für diese finanzielle Hilfe sehr herzlich, sie legt eine Grundlage für unsere kulturelle Arbeit!

2017 ergab sich ein Gesamtetat von 225.906,82 Euro im Vergleich zu 215.750,42 Euro im Jahr 2016.

2017 betrugten die reinen Karteneinnahmen 28.738,00 Euro (2016: 29.306,00 Euro), die Einnahmen durch theaterpädagogische Kooperationen 10.446,47 Euro (2016: 3.907,77 Euro), was eine Summe von 39.184,47 Euro (2016: 33.213,77 Euro) ergibt. Die Kooperationen sind 2017 deutlich gestiegen, Anteil hieran hat vor allem unsere Arbeit im Ganztagsschul-

### Verteilung Eigenmittel 2017



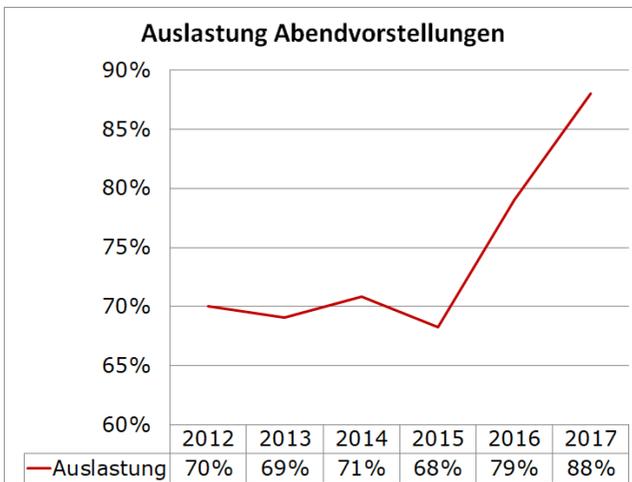
bereich. Im Jahresbericht sind die Umsätze aus den Karteinnahmen und den Kooperationen in eine Kategorie eingeteilt.

Es fanden 2017 47 Abendveranstaltungen (im Vergleich dazu waren es 2016 43 Veranstaltungen) statt. Bei den Abendveranstaltungen ist 2017 unsere Besucherzahl wieder gestiegen auf 2.073 (2016 = 1699). Die Einnahmen erhöhten sich nicht proportional zu dem erhöhten Kartenverkauf, da vor allem die Anzahl an ermäßigten Eintrittskarten zunahm und wir auch einen neuen reduzierten Ticketpreis, unser Nachbarticket, eingeführt haben.

Im Kindertheaterbereich fanden 2017 40 (2016: 38) Veranstaltungen statt. Die Besucherzahl verringerte sich auf

2.556 (2016: 3.134), was seit Jahren die geringste Anzahl an Zuschauenden ist. Recht häufig waren 2017 Veranstaltungen ausverkauft, doch kurzfristig haben Kindergärten aufgrund von Krankheit entweder komplett abgesagt oder sind nur mit einer geringen Anzahl von Kindern gekommen. Wir hoffen, dass wir 2017 alle von den Krankheitswellen verschont bleiben und wünschen allen viel Gesundheit.

Zu unserer Gesamtzuschauerzahl gehören aber nicht nur die 87 öffentlichen Veranstaltungen, sondern auch 14 interne Präsentationen von unseren Projekten, somit kommen wir auf insgesamt 5.268 Besuchende (2016: 5.429). Wir hatten 2017 somit eine errechnete Gesamtauslastung von circa 80 Prozent.



Wiederum passen sich die Ausgaben den Einnahmen an. Wie kann es anders in einem gemeinnützigen Verein sein, der durch seine Struktur – keine Gewinnorientierung, Haushaltsplanung mit einem Jahresergebnis von „0“ – dieses vorgibt. Auf eine projekt- und investitionsbezogene Förderung folgt immanent die dazugehörige Ausgabe der Gelder. Das heißt beispielsweise bei einer Projektförderung von 5.000 Euro werden auch mindestens 5.000 Euro, wenn nicht mehr, wieder ausgegeben.

Somit hatte das KKT 2017 Ausgaben in Höhe von 235.207,61 Euro. Daraus folgt ein Jahressaldo von -9.300,79 Euro. In diese Rechnung sind die Investitionen (5.702,58 Euro) als Ausgaben mit eingerechnet. Da das Kulturkabinett als gemeinnütziger Verein keine Gewinne einfahren darf und will, sind die relevanten betriebswirtschaftlichen Größen der Liquidationsfluss und somit die Einnahmen und Ausgaben und nicht der Gewinn und Verlust mit den Erträgen und Aufwendungen.

Die kalkulatorischen Abschreibungen betragen 2017 3.114,58 Euro. Somit ergibt sich ein Jahresergebnis nach

der Berechnungsgrundlage einer GuV (Gewinn- und Verlustrechnung) von -6.712,79 Euro. In den letzten Jahren ist es dem Kulturkabinett gelungen Rücklagen aufzubauen, aber aufgrund von hohen Anschaffungen, wie der Klimaanlage, mussten wir sie 2017 angreifen.

Im Vergleich zu 2016 ergeben sich weitere Veränderungen. Durch den warmen Winter sind unsere Ausgaben der Nebenkosten wieder gesunken. Der Posten Instandhaltung und Reparaturen ist vor allem durch den Einbau der Klimageräte gestiegen, ansonsten fielen vor allem Wartungen des Bestands an (Vgl. Kapitel Investitionen).

Die Portokosten stiegen durch unsere verstärkte Öffentlichkeitsarbeit für das Jubiläumsjahr „45 Jahre K(k)T“, unsere Telefonkosten sanken hingegen, da wir den Anbieter 2017 wechselten.

Wie geplant ist „Werbung“ in die Höhe gegangen, dies hängt mit dem Relaunch unserer Website und der Neugestaltung unserer Programmhefte zusammen (Vgl. Kapitel Öffentlichkeitsarbeit).

Der Ausbau der Projekte zeigt sich vor allem in den Honoraren für freie Mitarbeiten-

de, welche um circa 4.619,00 Euro gestiegen sind und 2017 18.976,50 Euro betragen.

Die reinen Sachkosten für Projekte haben sich leicht um circa 1.000 Euro erhöht.

Der Posten „Gagen“ hängt immanent mit den Einnahmen aus dem Spielbetrieb zusammen. Dies ist dadurch zu erklären, dass es mit den Gruppen am Kulturkabinett eine Einnahmenteilung von 70/30 gibt. 70 Prozent der Einnahmen bekommen die Theatergruppen, um ihre zukünftigen Produktionen zu finanzieren bzw. die Produktionskosten zu decken, 30 Prozent verbleiben beim Haus, damit ein kleiner Teil der Kosten für den Veranstaltungsabend gedeckt wird. Die freien Gruppen am Haus des Kulturkabinetts zahlen keine Miete für die Räumlichkeiten, weder für die Probenzeit, noch für den Veranstaltungsabend. Dies ist eine bewusste Entscheidung des Vorstands und der Mitglieder des Kulturkabinetts, um die Amateurtheatergruppen am Haus zu fördern.

Durch die Veränderungen in der GEMA ist auch bei uns dieser Posten um etwa das Doppelte gestiegen von 1.116,20 Euro (2016) auf 2.346,77 Euro (2017). Die Um- und

Anmeldung von Personal, die Führung von mehreren Mitarbeiterinnen hat die Kosten für die Führung der Lohnbuchhaltung erhöht.

Der Bereich sonstige Kosten enthält Posten wie Ehrenamtspauschale, Mitgliederverwaltung, Premierenfeiern und Mitgliederpflege. Er ist im Schnitt zu den Vorjahren höher. Daran beteiligt ist wieder das Jubiläumsjahr, denn wir hatten für die Vorbereitung sehr viele Ehrenamtliche und eine hohe Anzahl an Arbeitskreisen, die wir selbstverständlich mit Snacks und Pizza versorgten. So haben 2017 über 36 Vereinstreffen unterschiedlicher Art stattgefunden mit circa 241 Gesamtteilnehmenden, natürlich sind hierbei Überschneidungen stark vorhanden.

Die Zahl unserer Mitglieder erhöhte sich weiter auf mittlerweile 150 Mitglieder, hiervon sind circa 75 Mitglieder aktiv im Verein.

2017 war finanziell wieder ein spannendes Jahr, 2018 verspricht auch weiterhin interessant zu bleiben. Wir haben interessante Projekte und einen großen Umbau geplant. Einen Ausblick auf dieses Versprechen erhalten Sie in unserer Rubrik „Panorama“.

<b>Kultukabinett e.V. - Mehrjahresvergleich</b>						
<b>Entwicklung Einnahmen/Ausgaben</b>						
	<b>2017</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Mitgliedsbeiträge	4.513,00	4.389,00	3.004,00	4.490,00	4.709,00	2.837,86
Spenden/ Zuwendungen	3.637,68	3.248,76	27.703,38	3.363,20	1.109,71	3.772,97
Einnahmen Workshops						2.175,00
Mieteinnahmen	1.280,00	1.640,00	480,00	620,00	300,00	926,30
lfd. Zuschüsse Stadt	107.100,00	107.100,00	107.100,00	107.100,00	107.100,00	107.100,00
Zuschüsse Land Programmarbeit	53.550,00	53.550,00	53.550,00	53.550,00	53.550,00	53.550,00
Sonstige Zuschüsse	8.408,14	6.793,04	27.072,03	22.676,00	20.883,71	4.200,00
Zinserträge	25,91	31,64	38,58	34,01	44,71	80,97
Einnahmen Spielbetrieb	39.184,47	33.213,77	34.727,25	29.797,80	33.216,50	36.571,60
Gewinne aus Aktienverkauf*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Einnahmen	8.207,62	5.784,21	6.452,70	6.831,00	7.002,08	8.902,09
Rücklagen aus Vorjahr						
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>225.906,82</b>	<b>215.750,42</b>	<b>260.127,94</b>	<b>228.462,01</b>	<b>227.915,71</b>	<b>220.116,79</b>
Gehälter	73.472,45	53.754,61	59.912,63	59.536,20	59.472,38	48.071,26
Soziale Abgaben	46.096,61	50.235,73	49.999,48	49.620,13	50.259,65	39.151,82
Künstlersozialkasse	500,94	4.319,36	2.788,60	1.668,26	1.689,29	1.982,15
Miete	15.991,30	15.991,30	15.391,30	15.391,30	15.902,60	15.280,00
Gas, Strom, Wasser	3.977,88	4.706,67	4.155,35	4.987,55	6.816,00	4.813,05
Versicherungen, Beiträge	5.284,90	5.331,28	5.451,91	5.417,13	5.400,84	4.352,25
Instandsetzung, Reparaturen	4.861,80	1.968,84	2.056,58	915,56	2.946,96	21.294,94
Porto	4.301,48	3.128,29	3.227,62	2.803,57	5.298,45	3.746,77
Telefon	349,71	757,46	700,47	693,70	667,87	597,34
Internetkosten	86,70	82,80	82,80	76,80	76,80	76,80
Bürobedarf	2.584,94	2.480,01	1.996,82	1.959,26	2.405,65	3.581,84
Betriebsbedarf (Vorderhaus)	859,04	905,59	595,72	421,85	575,69	641,76
Werbung	10.381,04	4.732,23	3.663,15	5.340,63	6.243,40	3.924,78
Projektkosten	7.626,88	6.736,64	22.566,32	4.927,27	10.032,39	6.375,53
Freie Mitarbeiter**	18.976,50	14.357,50	42.944,67	25.279,30	17.523,50	17.814,82
Gage	20.191,85	19.206,88	17.699,08	20.333,72	18.267,31	21.831,74
GEMA-Gebühren + Tantieme	2.346,77	1.116,20	1.749,70	1.481,44	1.387,09	1.142,44
Reinigungskosten****	109,22	203,30	351,64	495,63	536,59	506,04
Zeitschriften, Bücher	535,80	669,04	484,04	386,70	368,90	315,41
Reisekosten	693,91	587,09	1.062,42	2.097,62	803,01	1.500,54
Rechts- und Beratungskosten	3.217,31	2.714,97	2.763,39	2.952,27	2.861,34	2.532,18
Sonstige Kosten	2.640,67	6.135,52	1.174,08	1.581,77	1.395,31	1.748,22
Wareneinkauf Getränke	4.417,33	4.719,97	4.305,85	4.552,76	4.606,63	6.173,97
Investitionen	5.702,58	1.091,53	546,35	913,50	15.690,88	1.390,20
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>235.207,61</b>	<b>205.932,81</b>	<b>245.669,97</b>	<b>213.833,92</b>	<b>231.228,53</b>	<b>208.845,85</b>
<b>Jahressaldo</b>	<b>-9.300,79</b>	<b>9.817,61</b>	<b>14.457,97</b>	<b>14.628,09</b>	<b>-3.312,82</b>	<b>11.270,94</b>
Abschreibung	3.114,58	3.432,53	3.881,35	4.268,50	5.023,88	3.760,20
<b>kalkulator. SALDO</b>	<b>-12.415,37</b>	<b>6.385,08</b>	<b>10.576,62</b>	<b>10.359,59</b>	<b>-8.336,70</b>	<b>7.510,74</b>
Ergebnis GuV	-6.712,79	7.476,61	11.122,97	11.273,09	7.354,18	8.900,94

# Panorama 2018



Auch im Jahr 2018 erwarten uns wieder spannende Aufführungen und Projekte. Dazu zählen:

## JAZZKABINETT: Sophisticated ladies

Unsere neue Reihe geht in die zweite Spielzeithälfte. Unter dem Motto „Sophisticated ladies zu Gast im JAZZKABINETT“ werden verschiedene Musiker\*innen eingeladen, die weibliche Perspektive des Jazz zu entdecken.

## Voices Resisting Violence

Das Kulturkabinett präsentiert zusammen mit NEAT am 28.01.18 den V-Day Stuttgart: Voices Resisting Violence

– eine Varietéshow und stille Auktion zugunsten der lokalen Hilfsorganisationen „Frauen helfen Frauen“ und „Frauenberatung Fetz“.



## Kroatien

Vom 05.03.18 bis zum 08.03.18 werden wir Besuch von einer Schülergruppe aus Vinkovci, Kroatien bekommen. Das Kulturkabinett bietet dafür zwei Theater-Workshops zu den Themen „Heimat“ und „Präsenz im Raum“ an.

## LiteroMúsica

LiteroMúsica ist eine Koproduktion mit dem Kulturkabinett, bei welcher literarische Werke musikalisch begleitet werden. Die nächsten Veranstaltungen sind Madre Tierra am 16.03.18 und Como Agua para Chocolate am 22.06.18.

## Weekend of Art

Der syrische Theaterregisseur Fadi al Sabbagh leitet ein interkulturelles Workshop-Wochenende, an dessen Abschluss eine Präsentation stehen wird (13.05.18).

## 13./14. Schaufenster Kultur

Die Initiative Kulturnetz Bad Cannstatt veranstaltet mit dem Kulturkabinett am 17.05.18 und am 20.09.18 das Schaufenster Kultur, das wieder mit einem gemeinsamen Kulturspaziergang eingeleitet wird.

## Neu-Stadt! Neu-Bad Cannstatt!

Am 21.07.18 findet ein interaktives Spiel in Bad Cannstatt statt. Die Teilnehmenden erhalten einen speziell auf Bad Cannstatt zugeschnittenen „Reiseführer“ und dann kann das Spiel beginnen. Hierfür werden im Februar 2018 viele Informationen im Rahmen einer verdrehten Stadtführung, dem Büro für urbane Geheimnisse und der Fundstücke-Schatzsuche gesammelt.

## Literally Peace

Literally Peace ist ein Format von Autor\*innen und Musiker\*innen aus Deutschland und Syrien, die sich über ihre Texte und Lieder mit dem Thema Frieden auseinandersetzen.



## START –

### Create Cultural Change

Seit 2015 ermöglicht das Kulturkabinett im Rahmen des Programms von START griechischen Stipendiat\*innen durch eine sechswöchige Hospitationsphase die Chance, sich im internationalen Kulturmanagement zu qualifizieren. Hierfür bewerben wir uns auch im Jahr 2018 und fliegen am 26.06.18 nach Thessaloniki, um das vergangene Jahr zu reflektieren.

### Europalaver – Our Europe

Mithilfe von Improtheater arbeiten Jugendliche aus Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Griechenland und Kroatien eine Woche zusammen und finden heraus, welche Synergien sich auf internationaler Ebene ergeben können. 2018 findet das Projekt zwischen dem 10.09.18 und 15.09.18 zum dritten Mal in Kooperation mit Plattform statt.

### Pakistan

Auch 2018 wird das Kulturkabinett wieder mit der pakistanischen Theatergruppe Lytheatre kooperieren. Zum dritten Mal wird der Regisseur Shehzad Ghias zu Gast sein und die Gruppe unterrichten.

## Kultur an Ganztagschulen

Derzeit gibt es fünf Ganztagschulen, mit denen das Kulturkabinett im Bereich der Theaterpädagogik kooperiert.

### Ein Jahr Theater

Auch 2018 wird das Projekt „Ein Jahr Theater“ weiter geführt werden, welches eine Kooperation mit dem Kinder- und Familienzentrum Francesca ist. Das Ziel hierbei ist es ein Theaterstück mit den Kindern zu entwickeln und dabei auch ein Bühnenbild und Kostüme zu gestalten.



# PREMIEREN UND VERNISSAGEN



## Premieren 2018

### Theater Lunte

Die Affäre Rue de Lourcine  
Premiere: 26.01.2018

### Griechische Theaterbühne Nefeli

Smyrni – Ein griechischer  
Musikabend  
Premiere: 18.05.2018

### Sinneswerkstatt

Das wiedergefundene Licht  
Premiere: 08.06.2018

### spiel-betrieb

Premiere: 01.11.2018

### Theater 360 Grad

Premiere: 23.11.2018

### Souffleusenstreik

Die Gruppe lädt monatlich zu  
einer ImproShow ein.  
Premiere: immer!

## Vernissagen 2018

### Faszination Farbe

Bilder von Bruno Dietzel  
Vernissage: 19.01.2018

### Farbschichten

Bilder von Elisabeth Heitz  
Vernissage: 08.04.2018

### Im Herbst

Ausstellungsaktion „Raum für  
mehr!“



# Ausblick Umbau



Ab dem 01.03.2018 plant das Kulturkabinett den Umbau neu angemieteter Räumlichkeiten im selben Gebäude.

So gewinnen wir gleich zwei neue Räume, einen Flur und eine neue Außentür. Im großen Raum soll eine ebenerdige Probestühne mit Schalldämpfung eingerichtet werden, die es den Theatergruppen ermöglicht, parallel zu üben, das Haus für andere Kunstformen wie z.B. Tanz öffnet und Raum für externe Workshopformate bietet. Der kleinere Raum wird ein Aufenthaltsraum für Workshopteilnehmende, Eltern von Kindern aus dem Kindertheater, Lehrende u.a. Somit wird eine Möglichkeit zum Verweilen und sozialen Vernetzen geschaffen, die in der Form bisher nicht gegeben ist. Vor allem aber freut uns als Sozio-

kulturelles Zentrum, das wir mit einem ebenerdigen Veranstaltungsraum endlich einen wichtigen Schritt in Richtung Inklusion gehen.

Dafür packen das Team des Kulturkabinetts und die Mitglieder des Vereins auch gerne mit an und werden Hand in Hand mit einer Umbaufirma die Räume renovieren.

Finanziert wird der Sanierungsanteil über die Vermieterfamilie Erfle, ein Zuschuss von Kommune und Land kommt hinzu, doch den Großteil von circa 23.000,00 Euro müssen wir selbst finanzieren. Hierfür werden wir zum einen Rücklagen auflösen und zum anderen einige Spendenaktionen durchführen. Unterstützung wird weiter benötigt, schaffen Sie mit uns „Raum für mehr“.

# Dank gilt ...

... wie immer wahnsinnig vielen Menschen, die man häufig auf den ersten Blick überhaupt nicht wahrnehmen kann. Bei all unseren Projekten, Aufgaben, Vorstellungen und Netzwerken, die in den vergangenen Jahren immer mehr auch aus dem Haus hinausgegangen sind, sowie unserem großen Jubiläum hatten wir zahlreiche Unterstützer\*innen, die uns immer da, wo es nötig war, unter die Arme gegriffen haben.

Unser Dank geht an unsere Ehrenamtlichen, die das Kulturkabinett das ganze Jahr über begleiten. Insbesondere an Dominique Caina, welche die Redaktionsleitung der KabiNETZ übernommen hat und uns auch in anderen Bereichen immer unterstützt. Danke sagen möchten wir auch Anke Rüffer, Marie-Christine Kesting und Sabine Köhler für die Abend- bzw. Kindertheater- und Künstlerbetreuungen. Vielen Dank auch an die Gruppenleitenden, welche durch ihr Engagement die Geschicke des Hauses stark mitbestimmen.

Wir danken unseren kreativen

Köpfen für die tollen Projekte und Produktionen. Wir danken unseren Künstler\*innen, Schauspieler\*innen, Regisseur\*innen, Theaterpädagog\*innen, Musiker\*innen und Bühnenbildner\*innen, die das künstlerische Gesicht des Kulturkabinetts überhaupt nach außen tragen.

Dank an unsere Kooperationspartner in allen Bereichen: theaterpädagogisch, international, interkulturell und kulturell. Vielen Dank, dass ihr mit uns zusammen das Leben bunt gestaltet und Hindernisse überwindet.

Wir bedanken uns bei unseren Vorständen Katharina Waniwenhaus, Daniel Bayer, Aline Schaupp, Sandra Roßbach und Daniel Zinger für die reichhaltigen, kreativen Gespräche. Besonderen Dank auch an Sabine Steck, welche 2017 aus dem Vorstand ausgeschieden ist und sich während ihrer Tätigkeit im besonderen Maße im Verein engagierte und das Büro unterstützte. Danke auch unserer Revisorin Berta Singer und Revisorin a.D. Tatjana Felnermeier.

Wir danken der Stadt Stutt-

gart und dem Kulturamt für die Unterstützung, nicht nur durch finanzielle Mittel. Auch für die zahlreichen Gespräche und Ratschläge, für angeregte Diskussionen und einen dauerhaften Dialog sind wir äußerst dankbar. Stellvertretend zu nennen ist da Birgit Schneider-Bönninger als Leiterin des Kulturamtes. Ebenfalls danken möchten wir vom Kulturamt Marcela Herrera Oleas, Tosin Awoyemi sowie Heidi Fischer vom Netzwerk Kulturelle Bildung, und Kulturbürgermeister Dr. Fabian Mayer.

Wir danken dem Bezirksvorsteher Bad Cannstatt, Bernd-Marcel Löffler, für seine Unterstützung der Bad Cannstatter Kultur und Netzwerke. Wir danken dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst für die Landesförderung sowie Maria Maucher vom Regierungspräsidium Stuttgart, die uns bei der Verwaltung der Landesmittel unterstützt.

Wir danken den kulturpolitischen Sprecherinnen und Sprechern und den vielen engagierten Gemeinde- und Bezirksbeiräten, die sich für die Stadt und den Stadtteil engagieren und auch uns in unserer Arbeit unterstützen.

Wir danken der LAKS Ba-

den-Württemberg für die tolle Zusammenarbeit und die Vernetzung, die zahlreichen Informationen und anregenden Diskussionen.

Dank an die Zukunftswerkstatt Bad Cannstatt, welche mit vielen kreativen und engagierten Köpfen die Zukunft dieses Stadtteils plant und uns dabei mitbedenkt.

Wir danken der regionalen Presse, die uns 2017 wieder mit zahlreichen Artikeln großartig begleitet. Besonders Iris Frey von der Cannstatter Zeitung, die die regionalen Netzwerkprojekte aktiv durch Rat und Tat unterstützt, aber auch Laura Köhlmann vom Stuttgarter Wochenblatt.

Wir danken der Stuttgarter Volksbank und hier besonders Ursula Schlotterbeck, der Stiftung der St. Josef gGmbH und der dm-drogerie markt GmbH für die Unterstützung verschiedener Projekte. Außerdem den privaten Spendern, die uns finanziell und materiell unterstützt haben, hierbei insbesondere Vladislava und Christof Altmann sowie Heidrun Plog.

Wir danken dem Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. für die Unterstützung unserer Kooperations-theatergruppen, die

unter unserem Dach beheimatet sind und deren Fortbildungen.

Ein weiterer Dank geht an die Robert Bosch Stiftung und die Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren, die gemeinsam mit dem Goethe-Institut Thessaloniki das Projekt START ins Leben gerufen haben, an dem wir bereits dreimal teilnehmen durften.

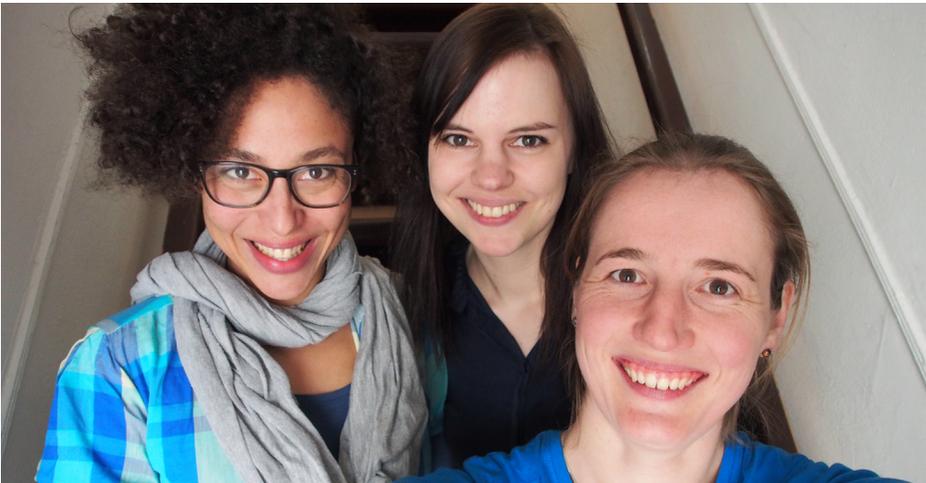
Am Ende der Dankesreihe steht nun das Team der Hauptamtlichen des Kulturkabinetts: Kathrin Wegehaupt und Lisa Tuyala. An ihrer Seite ein Team aus begeisterungsfähigen, fröhlichen Menschen, die wir nicht mehr missen möchten: Charlotte Stegmayer, Stephanie Knapp, Rebecca Hass, Sahizer Köknar und Eduard Gudzerov. Vielen Dank für euer Engagement, eure

Unermüdlichkeit, euren Idealismus und eure Menschlichkeit. Für wache Augen und offene Ohren!

Kurz vor dem Ende möchten wir Sie nun einladen, an unserem Engagement und unserer Kultur teilzunehmen. Besuchen Sie uns, kommen Sie zu Vorstellungen, zu Vereinsabenden, zu Ausstellungen, zu Proben, zu Ideengremien, zu Arbeitsgruppen – oder wann immer Sie möchten.

An dieser Stelle endet der Jahresbericht 2017. Es wäre noch viel zu erzählen gewesen, aber wir müssen uns wieder auf die Zukunft besinnen. Denn die will gestaltet werden und ruft bereits mit großem Elan nach unserer Aufmerksamkeit.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Kulturkabinett



Es ist die  
Wirklichkeit, welche die  
Möglichkeiten weckt.

(Robert Musil)